

Nationalrat  
Interpellation Tuosto

**SUVs auf dem Vormarsch zulasten der Sicherheit  
von Kindern und älteren Menschen: Welche Massnahmen plant der Bund?**

NEU

**Text**

Eine aktuelle Studie des Verbands Transport & Environment zeigt eine besorgniserregende Entwicklung im europäischen Fahrzeugbestand: Die Fahrzeugfronten – insbesondere bei SUVs und Pick-ups – werden immer grösser. Ihre Höhe beträgt heute im Durchschnitt fast **84 cm**, verglichen mit 77 cm im Jahr 2010; bei einigen Modellen liegt sie sogar bei **1,40 Metern**. Diese Tendenz hat direkte und gravierende Auswirkungen auf die **Verkehrssicherheit**, insbesondere für die verletzlichsten Verkehrsteilnehmenden: Fussgänger\*innen, Kinder und ältere Menschen. Wissenschaftlich belegt ist, dass hohe Fahrzeugfronten bei einem Aufprall direkt lebenswichtige Organe im oberen Körperbereich treffen; das Risiko, unter das Fahrzeug zu geraten, ist erhöht; die toten Winkel vergrössern sich. Tests zeigen, dass Kinder, welche direkt vor diesen Fahrzeugen stehen für die Fahrerinnen oft **nicht sichtbar** sind. Bei einer Kollision besteht für Kinder ein hohes Risiko eines **Schädel-Hirn-Traumas**. Die Verbreitung dieser grossen und schweren Fahrzeuge – von denen die meisten **für den Stadtverkehr überdimensioniert** sind – erhöht das Risiko für alle Menschen, welche sich auf öffentlichen Strassen bewegen, erheblich. In der Schweiz ist dieses Phänomen besonders ausgeprägt: Laut einer Erhebung von AutoSchweiz und Comparis entfielen im Jahr 2024 rund **56 %** der Neuzulassungen auf SUVs – damit liegt die Schweiz zusammen mit den USA weltweit an der Spitze, direkt hinter den USA.

Angesichts dieser alarmierenden Erkenntnisse bitte ich den Bundesrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele derzeit in der Schweiz immatrikulierte Personenwagen haben einen Fahrzeugfront mit einer Höhe von über 85 cm?
2. Angesichts des starken Anstiegs der Anzahl SUVs seit 2010: Wie viele Unfälle zwischen einem SUV und Fussgänger\*innen oder Velofahrer\*innen wurden seit 2010 registriert?
3. Welche Massnahmen plant der Bundesrat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit angesichts der wachsenden Verbreitung überdimensionierter Fahrzeuge?
4. Beabsichtigt der Bundesrat, gegen die zunehmende Belegung des öffentlichen Raums durch diese breiten und schweren Fahrzeuge im Vergleich zu Standard-Personenwagen vorzugehen?
5. Sind Einschränkungen bei der Einfuhr oder Zulassung von Fahrzeugen vorgesehen, die für verletzliche Verkehrsteilnehmende ein erhöhtes Risiko darstellen?